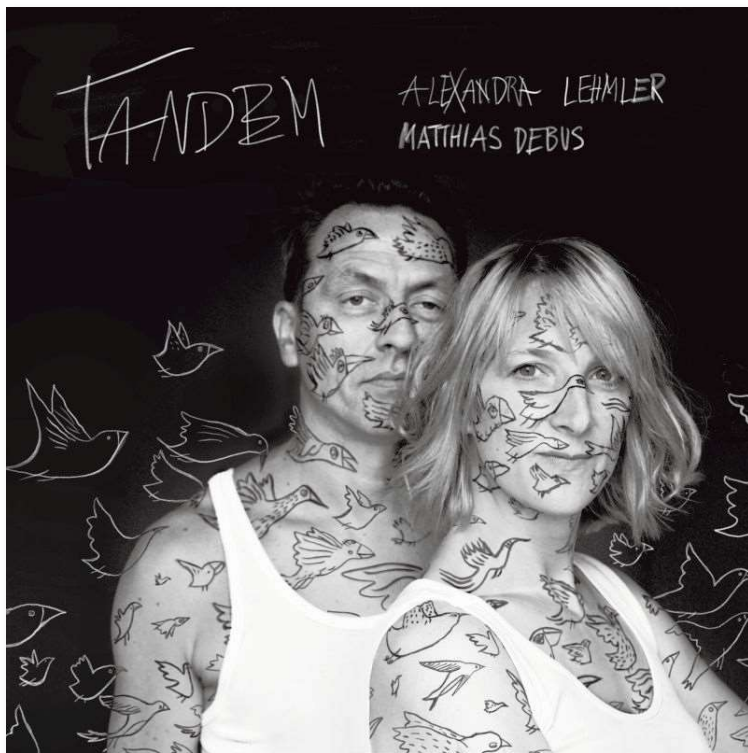


ALEXANDRA LEHMLER & MATTHIAS DEBUS

«Tandem»



CD:

Neuklang [in akustik]

NCD4255

30. November 2021

Alexandra Lehmler [ssax, asax, bsax, bcl, fl, voc]

Matthias Debus [bass, voc]

All songs composed by Alexandra Lehmler & Matthias Debus

Recorded, mixed & mastered in Summer 2021 at Bauer Studios Ludwigsburg by Philipp Heck

Produced by Philipp Heck, Alexandra Lehmler & Matthias Debus.

01 Une hirondelle ne fait pas le printemps [05'22] 02 Take off [04'49] 03 Im Hamsterrad [05'35] 04 Schräge Vögel I [01'11] 05 Flieg, kleiner Vogel [04'54] 06 Schräge Vögel II [01'12] 07 Tandem Ride [04'24] 08 Choral No. 2 [04'20] 09 Schräge Vögel III [03'12] 10 Ikarus [02'41] 11 Am seidenen Faden [05'20]
Total: 41'00

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber zwei exzellente Instrumentalisten machen mitunter durchaus ein hervorragendes Album: Die Mannheimer Saxophonistin Alexandra Lehmler hat nach diversen Trio-, Quartett- und größeren Besetzungen gemeinsam mit ihrem Partner, dem Bassisten Matthias Debus, ein pandemiekonformes Duoalbum eingespielt, in dem auffällig viel Geflügel herumflattert – vielleicht weil auch bei Vogelflügeln derer meistens zwei, vielleicht auch weil das Fliegen den meisten von uns in letzter Zeit eher versagt war. Nach dem Opener, den besagten, jedoch französisch intonierten Schwalben, tauchen immer mal wieder ein paar „Schräge Vögel“ auf, kleine freie Intermezzi, mal als gut strukturiertes Geräuschmanagement, dann wieder als kurz durchdeklinierte Bop-Progression. Zentral steht ein Choral, der in eine Improvisation voller barocker Verzierungsfloskeln ausfranst wie ein steinalter Wandteppich (die seinerzeit ja auch gerne Gefiedertes darstellten) – mit Goldbrokat.

Hochsensible, volatile, intensiv-intime Duette. Teils zu Beginn „nur“ verdichtete Klangstudien, aus deren komplexen Strukturen sich plötzlich sehr eingängige Melodien entwickeln. In „Flieg kleiner Vogel“ wird die



© Christina Laube/Mehrdad Zaeri

selbstaufgelegte Zweistimmigkeit mittels Loop- und Mehrspurverfahren zu einer agilen Polyphonie erweitert, die auf völlig unverstaubte Weise selbst dem guten alten New Orleans-Style noch Reverenz erweisen kann.

Alexandra Lehmler spielt an saxverwandten Blattinstrumenten vermutlich alles, was sich nicht bei drei zurück in Schilfrohr verwandelt: virtuos mit runder, warmer Tongebung. Matthias Debus war ihr schon in vorherigen Formationen verlässlicher Sideman, und stellt sich hier als Duopartner mit Kontrabass auf Augenhöhe, sehr eloquent und in ausgesprochen akkurater Intonation.

Tandem ist Alexandra Lehmlers drittes Release für Neuklang. Zu zweit wird daraus mindestens ein Vogel der fliegt.

<https://www.alexandralehmler.de>

Kontakt:

Presse: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D- 50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de